



Vertreter des Sport-Fördervereins und der Samtgemeinde trafen sich kürzlich zu ersten Gesprächen, um den „Tag des Sports 2015“ zu planen.

Foto: pv

Planungen laufen an

„Tag des Sports“ wird am 19. Juli 2015 in Rehden stattfinden

Dreimal fand der Sport-Aktionstag in Bassum statt. Im kommenden Jahr richtet die Samtgemeinde Rehden die Großveranstaltung aus.

LANDKREIS Bereits jetzt ist das Interesse groß bei den Vereinen und Sportlern in der Samtgemeinde Rehden: Im kommenden Jahr wird dort erstmals der „Tag des Sports“ im Landkreis Diepholz ausgerichtet. Dazu trafen sich in dieser Woche die Vorstandsmitglieder des Sport-Fördervereins Landkreis Diepholz, Michael Gillner, Axel Knoerig, Uwe Drecktrah und Andreas Behlke, mit Bürgermeister Hartmut Bloch. An dem Vorbereitungstermin im Rathaus nahm auch der Vorsitzende des Stadtsportrings, Thorsten Dünnemann, teil, der als Ko-

ordinator für die Vereine im Kreissportbund Diepholz fungieren wird. Anwesend waren außerdem Ralf Lamers von der Samtgemeinde Rehden und Friedrich Kelkenberg vom Sport-Förderverein.

„Das war ein außerordentlich konstruktives Gespräch“, so der Vorsitzende des Sport-Fördervereins, Michael Gillner. „Wir fühlen uns in Rehden mit unserer Veranstaltung herzlich willkommen. Damit der ‚Tag des Sports‘ auch hier ein Erfolg wird, gehen wir rechtzeitig gemeinsam die Planungen an.“ Eine breite Palette an Einzelpunkten konnte schon während dieses Treffens besprochen werden. Es war bereits der zweite Termin mit dem Bürgermeister nach einem ersten Gespräch im Sommer.

„Ge-plant sind weitere Treffen vor Ort, um möglichst viele Sportler und freiwillige Helfer in die Vorbereitung unseres Sporttags mit einzubinden“, so der stellvertretende Vorsitzende Axel Knoerig. „Unser Team sprüht geradezu vor Begeisterung und hat noch viel vor.“

Nach dreimaliger Ausrichtung in Bassum findet die Großveranstaltung in Rehden am Sonntag, 19. Juli 2015, statt. Auch dort soll ein breites Spektrum verschiedener Sportarten präsentiert werden, vor allem bei den bewährten Mitmachaktionen. Wie in diesem Jahr werden die Schwerpunkte auf Angeboten für Kinder, Jugendliche und Senioren sowie Menschen mit Behinderung liegen. Auch einen Benefizlauf soll es wieder geben. (eb)